Kulturforschung Graubünden
Perscrutaziun da la cultura grischuna
Ricerca sulla cultura grigione

Gastgeberinstitution

UNIVERSITÀ DELLA VALLE D'AOSTA
UNIVERSITÉ DE LA VALLÉE D'AOSTE

WOHNEN IN DEN BERGEN HEUTE

Fragebogen für neu Zugezogene im Oberengadin

PRÄSENTATION

Der Fragebogen ist anonym und richtet sich an neu zugezogene Personen in den Gemeinden des Oberengadins.

*Er wurde von Dr. Andrea Membretti erstellt, Soziologe an der **Università della Valle d'Aosta** (Italien) und derzeit Gastforscher am **Institut für Kulturforschung Graubünden** (ikg), im Rahmen eines wissenschaftlichen Austauschs, der vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) finanziert wird.*

Die Forschung konzentriert sich auf das Wohnen in den Bergen, insbesondere auf den Zuzug aus Städten sowie auf die Auswirkungen des Klimawandels auf das Leben in der Region.

ANWEISUNGEN ZUM AUSFÜLLEN:

- Der Fragebogen richtet sich an Personen, die erst kürzlich ins Oberengadin gezogen sind (**vor nicht mehr als 5 Jahren**: nicht nur offiziell gemeldete Einwohner:innen, sondern auch Bewohner:innen von Zweitwohnsitzen, die häufig in der Region anwesend sind).

- Bitte tragen Sie Ihre Antworten in Druckbuchstaben mit einem Kugelschreiber in die Zeile neben der jeweiligen Frage ein.

- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Fragen das ausgewählte Kästchen mit “X” an.

- Das Ausfüllen des Fragebogens dauert etwa 5 Minuten: **Vielen Dank, dass Sie sich Zeit dafür nehmen!**

WOHNEN IM OBERENGADIN

1. In welcher Gemeinde des Oberengadins leben Sie?
   _____

2. Leben Sie in dieser Gemeinde als:
   - ○ Einwohner:in mit Hauptwohnsitz
   - ○ Einwohner:in mit Nebenwohnsitz

3. Wie viel Zeit verbringen Sie pro Jahr in dieser Gemeinde?
   - ○ Das ganze Jahr
   - ○ Einen Teil des Jahres. In welchen Jahreszeiten hauptsächlich?
     _____

4. Seit wie vielen Jahren leben Sie ununterbrochen hier (als Einwohner:in mit Haupt- oder Nebenwohnsitz)? _____

5. In welcher Eigenschaft bewohnen Sie die Immobilie, in der Sie im Oberengadin leben?
   - ○ Eigentum
   - ○ Miete
   - ○ Unentgeltliche Nutzung
   - ○ Sonstiges

6. Haben Sie das Oberengadin bereits vor Ihrem Zuzug in diese Gemeinde regelmässig als Tourist: in besucht?
   - ○ Oft (mehrmals pro Jahr, auch in verschiedenen Jahreszeiten)
   - ○ Gelegentlich (einige Tage pro Jahr)
   - ○ Nein

7. Wo haben Sie gewohnt, bevor Sie ins Oberengadin gezogen sind? Oder an welchem anderen Ort leben Sie regelmässig neben Ihrem Wohnsitz im Oberengadin? (Gemeinde und Land)
   _____

8. Können Sie uns sagen, wer gewöhnlich mit Ihnen in Ihrem Haushalt in dieser Gemeinde lebt?
   - ○ Kinder – Leben Kinder unter 14 Jahren im Haushalt?
     - ○ Ja
     - ○ Nein
   - ○ Andere Verwandte
   - ○ Freunde oder andere nicht verwandte Mitbewohner:innen

PERSÖNLICHE LEBENSSITUATION

9. Geschlecht:
   - ○ Männlich
   - ○ Weiblich
   - ○ Non-binär
   - ○ Möchte ich nicht angeben

10. Geburtsjahr _____

11. Nationalität _____

12. Wie ist Ihre berufliche Situation?

    - ○ Erwerbstätig:
    - Welcher Tätigkeit gehen Sie nach? _____
    - Wo arbeiten Sie?_____
    - Arbeiten Sie auch im Homeoffice / online, wenn Sie im Engadin sind? _____

- ○ nicht erwerbstätig
- ○ in Ausbildung / Studierende:r
- ○ Pensioniert

13. Könnten Sie kurz beschreiben, aus welchen Gründen Sie ins Oberengadin gezogen sind?

_____

_____

_____

14. Möchten Sie auch in Zukunft an diesem Ort wohnen bleiben?
- ○ Ja
- ○ Nein
- ○ Ich weiss es nicht

15. Wenn Sie an die Zukunft denken: Wie sehr bereitet Ihnen der globale Klimawandel Sorgen?

(1= überhaupt nicht – 5= sehr) [1] [2] [3] [4] [5] (*die ausgewählte Zahl ankreuzen)*

16. Wie beurteilen Sie die Auswirkungen des Klimawandels auf die Lebensqualität und die Umwelt an dem Ort, an dem Sie vor Ihrem Zuzug ins Engadin gelebt haben (oder an dem Sie wohnen, wenn Sie nicht im Engadin sind)?

(1= überhaupt nicht wichtig – 5= sehr wichtig) [1] [2] [3] [4] [5]. (*die ausgewählte Zahl ankreuzen)*

17. Wie bedeutsam sind Ihrer Meinung nach die Auswirkungen des Klimawandels heute in der Engadiner Gemeinde, in der Sie zurzeit leben?

(1= überhaupt nicht wichtig – 5= sehr wichtig) [1] [2] [3] [4] [5]. (*die ausgewählte Zahl ankreuzen)*

18. Und wie bedeutsam werden diese Auswirkungen Ihrer Meinung nach in den kommenden Jahren sein?

(1= überhaupt nicht wichtig – 5= sehr wichtig) [1] [2] [3] [4] [5]. (*die ausgewählte Zahl ankreuzen)*

19. Der Klimawandel betrifft Gebiete im Flachland, die Talböden und die grossen städtischen Räume. Er führt zu steigenden Temperaturen und einer höheren Luftverschmutzung und wirkt sich dadurch auf die Lebensqualität sowie die Gesundheit der Menschen aus. Haben Sie bei Ihrer Entscheidung, in eine Gemeinde im Oberengadin zu ziehen, das Klima und die Natur, die Sie hier vorfinden würden, berücksichtigt?

- ○ Ja, dies war ein ausschlaggebender Faktor.
- ○ Ja, das zwar zusammen mit anderen Beweggründen ein wichtiger Faktor.
  Welche?_____
- ○ Nein, dies war kein wesentlicher Faktor.

20. Der Klimawandel kann auch den alpinen Lebensraum fragiler machen. Welchen klimatischen und ökologischen Herausforderungen werden Sie Ihrer Meinung nach als Bewohner:in des Oberengadins in Zukunft begegnen?

_____

_____

_____

21. Wie zufrieden sind Sie heute insgesamt mit Ihrer Lebensqualität im Oberengadin?

(1= überhaupt nicht zufrieden – 5= sehr zufrieden) [1] [2] [3] [4] [5] (*die ausgewählte Zahl ankreuzen)*

22. Welchen positiven Aspekt verbinden Sie in erster Linie mit dem Leben im Oberengadin?

_____

23. Und was ist hingegen ein negativer Aspekt?

_____

24. Wie wichtig ist das Klima an diesem Ort für Ihre Lebensqualität?

(1= überhaupt nicht wichtig – 5= sehr wichtig) [1] [2] [3] [4] [5]. (*die ausgewählte Zahl ankreuzen)*

25. Treiben Sie in dieser Region sportliche Aktivitäten im Freien?

O Ja, oft
O Ja, gelegentlich
O Nein

26. Welche Auswirkungen könnte Ihrer Meinung nach ein weiterer Zuzug neuer Bewohner:innen ins Oberengadin auf die Umwelt und die lokale Gemeinschaft haben?

_____

_____

27. Abschliessend: Wie beurteilen Sie die klimatische und ökologische Zukunft des Oberengadins im Vergleich zu jener der Städte im Flachland und den Ortschaften in tieferen Lagen?

(1= viel schlechter – 5= viel besser) [1] [2] [3] [4] [5] (*die ausgewählte Zahl ankreuzen)*

28. Möchten Sie zu den im Fragebogen behandelten Themen noch etwas ergänzen?

_____

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme an unserer Befragung. Die mit diesem Fragebogen erhobenen Daten werden in den kommenden Monaten ausgewertet und öffentlich vorgestellt. Falls Sie Kontakt mit Dr. Membretti aufnehmen möchten, schreiben Sie an: ***a.membretti@univda.it***